

SPD erneuern!

Wir in Karlsfeld fangen schon mal damit an.

Jetzt, nach dem für uns alle sehr tragischen Verlust unserer Mitstreiterin Hiltraud Schmidt-Kroll, müssen die Zuständigkeiten und Aufgaben im SPD Ortsverein neu verteilt werden. Schon vor einiger Zeit hatte Franz Trinkl die sehr zeitintensive Arbeit des Fraktionsvorsitzenden der SPD und die Aufgabe des Baureferenten im Gemeinderat übernommen. Bei den Neuwahlen des SPD Vorstandes haben die Mitglieder mich am 09.11.2018 zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Ich habe die Wahl gerne angenommen. Zwar bin ich erst seit 4 Jahren Mitglied in der SPD, aber ich habe das Engagement dieser Partei in Karlsfeld immer geschätzt. Jetzt möchte ich trotz und gerade wegen des aktuell schwindenden Zuspruchs für die Sozialdemokratie den Ortsverein mit vollem Einsatz führen. Seit sehr vie-



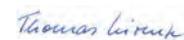
len Jahren hat die SPD Karlsfeld Spuren hinterlassen und eine sehr gute politische Arbeit geleistet. Dies gilt es auch für die kommenden Jahre zu sichern. Ich bin Thomas Kirmse, 53 Jahre, Diplom Bauingenieur und wohne seit 25 Jahren in Karlsfeld. Ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. In meiner Freizeit, wenn ich nicht gerade für die SPD unterwegs bin, fahre ich viel Fahrrad, lese viel und bin sehr gern in der Natur. Groß wurde ich in einem Umfeld mit sehr ausgeprägtem Gemeinschaftsgefühl in den neuen Bundesländern. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau, von Alt und Jung, von Arm oder Reich, wo auch immer man herkommt und in allen sozialen Schichten, ist mir ein besonderes Anliegen.

Thomas Kirmse

Liebe Karlsruferinnen, liebe Karlsrufer,

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Die Landtagswahl ist vorbei und hat die politische Landschaft in Bayern verändert. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Politik im Landtag entwickeln wird. Auch in Karlsfeld hat sich in diesem Jahr einiges bewegt. Der SPD Ortsverein hat einen neuen Vorstand gewählt und die Funktionen in der Gemeinderatsfraktion teilweise neu besetzt. Karlsfeld wächst und entwickelt sich weiter. Die Verkehrskreisel sollen langfristig bepflanzt werden, westlich der Bahn hat ein neues Kinderhaus eröffnet und mit der Bebauung des Ludl-Grundstücks wird das Zentrum von Karlsfeld unter Bürgerbeteiligung weiterentwickelt. Ich wünsche Ihnen friedliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Ihr



Thomas Kirmse
Vorsitzender SPD Karlsfeld

Neues Gemeinderatsmitglied

Robin Drummer rückt als Gemeinderatsmitglied für Hiltraud Schmidt-Kroll nach. Er ist in Karlsfeld geboren, 28 Jahre alt und hat im Jahr 2014 für den Gemeinderat kandidiert, weil er der Überzeugung ist: „Gemeinsam bewegt man etwas“. Er möchte weiterhin zur positiven Entwicklung in Karlsfeld beitragen. Robin Drummer ist Projektleiter im Elektrohandwerk und im Burschenverein tätig. Er wurde am 29.11.2018 in der Gemeinderatssitzung vereidigt und wird neben der Gemeinderatsarbeit

auch im Bauausschuss tätig sein. Sein Lieblingszitat: „Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu tun, was du liebst.“ (Steve Jobs)

Anschrift:
Liebigstraße 11b
85757 Karlsfeld
Telefon: 0160-1763373
Email:
robin.drummer@spd-karlsfeld.de



NACHRUF

Die SPD Karlsfeld trauert um ihre ehemalige Vorsitzende Hiltraud Schmidt-Kroll.

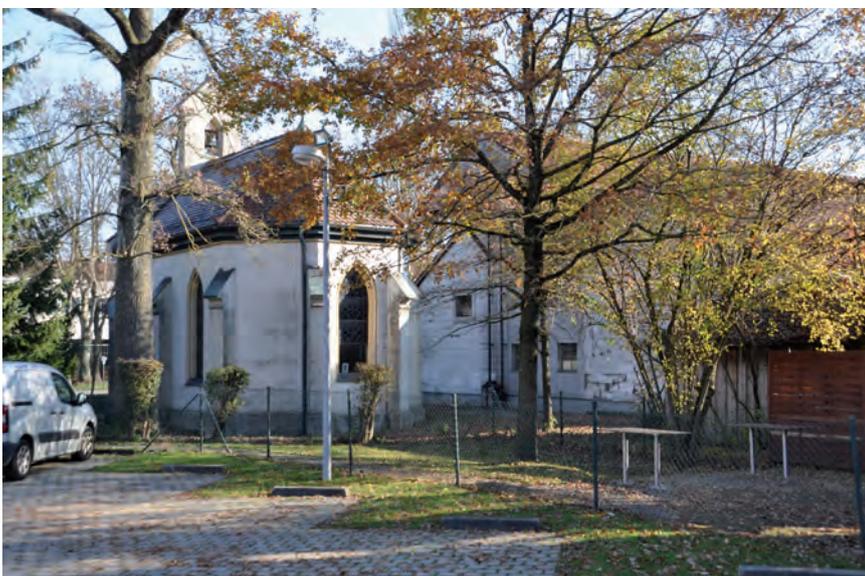
Hiltraud Schmidt-Kroll hat ihren langen Kampf gegen den Krebs verloren. Sie hatte ihn mit bewundernswertem Optimismus aufgenommen und stets an einen guten Ausgang geglaubt. „Und dann komme ich wieder,“ hat sie uns noch vor wenigen Wochen gesagt. Doch die Krankheit war stärker. Wir alle sind geschockt und traurig. Hiltraud Schmidt-Kroll hat in vielen Funktionen in der Kommunalpolitik gearbeitet, sie war immer da und hat sich selten nach einem Amt gedrängt, aber es ausgefüllt, wenn es die Zeit erforderte und Not an der Frau war.

Sie erlebte noch Zeiten, als die Männer Zeitung lasen, wenn sie als Frau das Wort ergriff, das sollte sich ändern. Sie hat drei Kinder allein großgezogen und dabei noch Zeit für ehrenamtliches Engagement gefunden. Sie war eine wirklich starke Frau. Ihr ist es auch zu verdanken, dass die Karlsfelder SPD seither von Frauen und Männern gleichermaßen geprägt war. Trotz aller Widrigkeiten gesundheitlicher Art hat sie nie in ihrem Einsatz nachgelassen und sich seit ihrem Ruhestand noch mehr engagiert. In der SPD hatte sie viele Funktionen im Vorstand. Auch einige Jahre als erste Vorsitzende. Im Karlsfelder Gemeinderat war sie seit 1984 das Dienstälteste Mitglied. Sie war zweite Bürgermeisterin und bis fast zuletzt Fraktionsvorsitzende. Daneben hat sie sich bei der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, im Heimatmuseumsverein und im Asylhelferkreis engagiert, um nur einige zu nennen. Eine Wahlperiode war sie sogar im Kreistag, obwohl ihr Betätigungsfeld Karlsfeld war. Hier wollte sie arbeiten und hier hat sie sich für uns alle eingesetzt – bis zuletzt. Dieses Engagement von Hiltraud Schmidt-Kroll kann uns nur Vorbild sein: Ihr Denken an andere und weniger an sich selbst. Nicht um des Amtes willen, sondern der Menschen willen.



Franz Trinkl

Neubaugelände Ludl-Grundstück



Sie haben es sicher gelesen: Für das Gebiet beim ehemaligen Ludlhof an der Münchner Straße ist eine umfassende Bebauung vorgesehen. Es gibt für das 40.000

Quadratmeter große Gelände einen Entwickler, der einen Mix aus Gewerbe, Wohnen, Hotel, Gaststätten und einer Kita plant. Wollen Sie dabei mitreden? Zum ersten Mal ist es gelungen, in Karlsfeld einen Bebauungsplan mit umfassender Bürgerbeteiligung, so wie wir uns das vorstellen, zu starten. Spezialisten einer entsprechenden Firma betreuen uns dabei. Das erste Arbeitstreffen, zu dem alle kommen konnten, hat am 20. Oktober stattgefunden. Viele Anregungen, die auch die anwesenden Planer positiv überrascht haben, sind von Ihnen eingebracht worden. Es wird eine zweite Veranstaltung dazu geben. Auch hier gilt: Reden Sie mit! Damit wir alle etwas von dem neuen Gebiet haben. Das Verfahren wird noch einige Zeit dauern und Sie können sich einbringen. Ich lade Sie gerade als Baureferent dazu herzlich ein.

Franz Trinkl

Neue Radlständer am S - Bahnhof

Haben Sie sich auch schon mal geärgert, als Sie Ihr Fahrrad am Karlsfelder Bahnhof abstellen wollten und nicht wussten, wo Sie das gute Stück sicher abschließen können? Die SPD hat eine Verbesserung dieser Situation beantragt. Sie fordert „die Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen an der S-Bahn und auch Abstellmöglichkeiten (Fahrradboxen), in denen die Fahrräder geschützt vor Diebstahl und Beschädigung abgestellt werden können.“ Zu-

mindest auf der Westseite wird die Anzahl der Fahrradständer erhöht. Damit das auch Hand und Fuß hat, sollen die Fahrradständer zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub konzipiert werden. Das Ziel ist es, dass man auch mit einem neueren Fahrrad zum Bahnhof fahren kann. Sie haben ein E-Bike? Auch dafür wollen wir sorgen. Eine sichere Abstellmöglichkeit und eine Lademöglichkeit sind Inhalt des Antrags. Die Planung begann heuer, die

Umsetzung soll 2019 erfolgen. Noch notwendig ist dann die Verbesserung an der Nordostseite. Das muss ein weiterer Schritt sein. Hier heißt es, dass die Bahn nicht mitspielt. Aber wir bleiben dran. Wir wollen, dass Sie beruhigt Ihr Fahrrad benutzen und es auch beruhigt abstellen können.

Franz Trinkl



Heute so!



Morgen so!

Verkehrsberuhigung Neue Mitte abgelehnt

Der Bauausschuss des Gemeinderates hat den Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Neuen Mitte gegen die Stimmen der SPD abgelehnt! Die SPD Karlsfeld hatte nach mehreren Ortsterminen in der Neuen Mitte für die Straße „An der Wögerwiese“ verkehrsberuhigende Maßnahmen beantragt. Es ist ja augenfällig, dass die bestehende Verkehrsregelung weder eine Aufenthaltsqualität erzeugt noch überhaupt eingehalten wird. Wir meinen, es sei zu prüfen, ob eine Fußgängerzone oder ein verkehrsberuhigter Bereich möglich wäre. Ziel: Dem Autoverkehr noch weniger Vorrecht zu gewähren. Verkürzt lautete die Stellungnahme

der Verwaltung so, dass beides entweder nicht möglich (Vorschriften)

oder zu gefährlich(!) wäre. Wir meinen, wenn man wollte, dann könnte das auch was werden. Eventuell muss man baulich in der Straße auch noch etwas unternehmen. Wir bleiben auf alle Fälle dran.



Franz Trinkl

Liebe Karlsfelderinnen, liebe Karlsfelder,
**Frohe Weihnachten wünschen Ihnen:
SPD Vorstand und SPD Fraktion**

Ihre SPD:

- Rowaa Almogheer • Venera Sansone • Rahel Kirsch •
- Gerhard Grote • Beate Full • Elfriede Peil • Annemarie Eckardt •
- Max Eckardt • Franz Trinkl • Teresa Trinkl • Thomas Kirmse •
- Gianluca Filici • Helmut Schuh • Günter Meikis •

Vorstandswahlen mit Wechsel im Vorsitz

Die Mitgliederversammlung der SPD Karlsfeld hat am 09.11.2018 Thomas Kirmse einstimmig als Nachfolger von Franz Trinkl zum neuen Ortsvereinsvorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wurden wie bisher Venera Sansone und Max Eckardt gewählt.

Neue Schriftführerin wurde Rahel Kirsch. In ihren Ämtern bestätigt wurden auch Beate Full (Kassiererin), Annemarie Eckardt (stellvertretende Schriftführerin), Rowaa Almogheer und Gerhard Grote (Beisitzer). Neu sind Gianluca Filici

(Beisitzer), Franz Trinkl (Vertreter Gemeinderat) und Elfriede Peil (Vertreterin Kreistag). Revisoren sind Teresa Trinkl und Helmut Schuh.

Thomas Kirmse



Neuorganisation der Gemeinderatsfraktion

Die SPD Fraktion im Gemeinderat Karlsfeld hat bereits im Sommer auf einer Fraktionssitzung einige personelle Änderungen beschlossen. Hiltraud Schmidt-Kroll hatte damals ihren Rückzug von den Ämtern als Fraktionsvorsitzende und Sozialreferentin angekündigt. Es ging ihr gesundheitlich schon sehr schlecht. Günter Meikis hatte das Amt des Baureferenten abgegeben. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Franz Trinkl hat die Arbeit von Hiltraud Schmidt-Kroll als langjährige Fraktionsvorsitzende und Referentin gewürdigt und sich ausdrücklich bedankt. „Von Hiltrauds Engagement können wir uns alle eine Scheibe abschneiden. Es wird wohl kaum jemand geben, der fleißiger war als sie“ so Franz Trinkl. Auch bei Günter Meikis bedankte sich Franz Trinkl. Meikis hatte sich im Gemeinderat mit Verve für die Bürger-

interessen bei Baufragen eingesetzt und war auch manches Mal mit der Bauverwaltung aneinandergeraten. „Das Baugesetzbuch muss nicht immer vor die Nöte und Wünsche der Bürger gestellt werden“ gab Meikis der Fraktion mit auf den Weg. Die Fraktion hat Franz Trinkl einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Stellvertreterin bleibt wie bisher Venera Sansone. Als Sozialreferentin hatte die SPD Fraktion Teresa Trinkl vorgeschlagen. Als Baureferent soll Franz Trinkl auf Günter Meikis folgen. Im Rechnungsprüfungsausschuss folgt ebenfalls Teresa Trinkl auf Hiltraud Schmidt-Kroll. Günter Meikis wurde als Vertreter dazu vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat dann am 26.07.2018 über diese Vorschläge abgestimmt und die personellen Änderungen bestätigt.

Thomas Kirmse

Dimpfmoser siniert

Auwe zwick. Des war a Watschen, diese Bayernwahl. Zumindest fia de große Koalition. Und für die CSU im Speziellen.

Also es hat ja schon Rücktritte für über 40% CSU Stimmen gegeben. Jetzt bei unter 40% is des offenbar no vui schwerer. Und de SPD, meine Herren! De hom's ja in Bayern no nia leicht g'habt. Aber desmoi. Fiachterlich! Sie in Karlsfeld haben da ein bissl mehr Eiseng g'habt. Sie haben die SPD wenigsten 2-stellig und vor die AFD und de Freien Wähler gwoit. Doch die Grüna hom aa in Karlsfeld an Höhenflug higlegt. Aba ma muass scho song, dass de oiden Parteien an saubern Denkkettel kriagt ham. Da miassen de jetzt drüber nochdenka. Was miassen de anders macha, damit die Leid, also Sie, de wieder wählen kenna? Do bin i jetzt wirklich g'spannt, wos Sie dazua sang. Nix für unguat.



Franz Trinkl

So erreichen Sie uns:

Brief:
Thomas Kirmse
An der Steinernen Brücke 4b
85757 Karlsfeld

Telefon: 08131-619993

E Mail:
info@spd-karlsfeld.de

Impressum

Thomas Kirmse (V.i.S.d.P.)
An der Steinernen Brücke 4b, 85757
Karlsfeld
Tel. 0 81 31/61 99 93
Redaktion: Elfriede Peil
Gestaltung: Thomas Kirmse
Mitarbeit: Max Eckardt, Franz Trinkl,
Venera Sansone, Rowaa Almogheer

